



**JUBILÄUMS-
PROGRAMM**
15.5. - 8.11.2020

50
JAHRE
1970-2020



NATIONALPARK
Bayerischer Wald



Liebe Gäste,

ich freue mich, ihnen viele interessante Jubiläumsveranstaltungen ans Herz legen zu dürfen. Zum **50. GEBURTSTAG** des Nationalparks Bayerischer Wald haben wir ein spannendes Sonderprogramm in unserem wilden Wald zusammengestellt.

Seit 1970 darf sich unsere Natur nach ihren ureigenen Gesetzen entfalten. In diesen fünf Jahrzehnten haben wir nicht nur abertausende Urlauber und Einheimische durch die entstehende Wildnis geführt, sondern die natürlichen Prozesse auch ganz genau wissenschaftlich begleitet. Forschungsprojekte, die besonders innovativ sind, stellen wir ihnen bei fünf **VORTRÄGEN** näher vor.

Natürlich liegt der Schwerpunkt unseres Programms aber trotzdem mitten in der Natur. Ganz besondere Einblicke in den wilden Wald gibt's bei unserer Reihe **NATIONALPARK EXKLUSIV**. Dabei nehmen sie unsere Mitarbeiter jeden Mittwoch zu außergewöhnlichen Orten mit und blicken zurück auf die Entwicklungen der vergangenen 50 Jahre.

Und dann wären da noch unsere **NATIONALPARKEINBLICKE**, bei denen wir die Türen unserer Einrichtungen öffnen und einmalige Blicke hinter die Kulissen gewähren. Groß gefeiert wird natürlich auch. Deswegen gibt's zwei **FESTE DER REGION** – am 23. und 24. Mai rund ums Hans-Eisenmann-Haus sowie am 8. und 9. August rund ums Haus zur Wildnis. Vielleicht sehen wir uns ja.

Einmaligen Naturgenuss und erholsame Ausflüge im Nationalpark Bayerischer Wald wünscht

Dr. Franz Leibl

Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

- NATIONALPARK EXKLUSIV 4
- NATIONALPARKEINBLICKE 22
- WISSENSCHAFTLICHE REIHE 26

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 27

KUNST UND KULTUR 31

in den Nationalparkzentren

Anmeldung und Information

Für die Reihe „Nationalpark exklusiv“ ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher erforderlich (bis 17 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr):

Nationalpark-Führungsservice

Tel.: 0800 0776650 (kostenlos)

E-Mail: nationalpark@fuehrungsservice.de

Weitere aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie zur Anreise mit ÖPNV finden Sie unter:

www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Für alle Wanderungen ist grundsätzlich festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung erforderlich!

Zeichenerklärung



An- und Abreise mit Bus oder Bahn möglich (mit GUTi gratis).



Leichte Tour ohne besondere Höhenunterschiede auf gut ausgebauten Wegen



Mittelschwere Tour mit Auf- und Abstiegen auf schmalen Pfaden, gutes Schuhwerk erforderlich



Wanderung in besonders „wilde“ Waldgebiete



Treffpunkte für Führungen

Das Führungsprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens, als Besonderheit gibt es die Führungsreihe „Nationalpark exklusiv“. Jeden Mittwoch bieten die Mitarbeiter des Nationalparks besondere Einblicke in ihren Arbeitsalltag – und beschreiten dabei auch neue Wege. Von literarischen Führungen über Hintergrund-Touren zur Forschung bis hin zu Jogging-Ausflügen oder Inklusionswanderungen ist alles dabei. Die Reihe ist so vielfältig wie unsere wilde Natur. Die Kosten trägt die Nationalparkverwaltung.

Anmeldung erforderlich unter **0800 0776650** oder unter nationalpark@fuehrungsservice.de

Mühlkoppe trifft Bachforelle - Leben im Bach



T P Deffernik
(an der Straße nach
Zwieslerwaldhaus)

DATUM:
Mittwoch, 13.5.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Begleiten Sie den **Nationalpark-Mitarbeiter Josef Nußhardt** an die Große Deffernik und erhalten Sie Einblicke in das praktische Gewässermonitoring des Nationalparks. Lassen Sie sich überraschen, wieviel Leben im Bach zu finden ist! Kleinlebewesen wie Steinfliegenlarven und Bachflohkrebse, aber auch Fische, wie Bachforelle und Mühlkoppe, tummeln sich überall in den Gewässern des Nationalparks.



Habichtskauz-Monitoring

Bis etwa 1926 kam der Habichtskauz, die zweitgrößte Eulenart Deutschlands, in den Wäldern des Böhmerwaldes vor, seit 1975 wird versucht, diese faszinierende Tierart wieder hier anzusiedeln. Mit Erfolg - denn die Zahl angesiedelter Habichtskauzpaare nimmt seither kontinuierlich zu, 1989 gab es die erste erfolgreiche Brut. Begleiten Sie den **Nationalpark-Mitarbeiter Helmut Hackl**, der dieses Wiederansiedlungsprojekt seit vielen Jahren betreut, zu interessanten Plätzen und erfahren Sie spannende Details und Hintergründe.



T Waldhäuser, Ausblick

DATUM:
Mittwoch, 20.5.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
2-2,5 Stunden

Natur und Zeit - eine literarisch-philosophische Wanderung

Die Natur, ein Sehnsuchtsort für uns Menschen. Auch die Literatur beschreibt die Natur als Ort der Faszination, der Ursprünglichkeit, der Ruhe, der Erholung, aber auch der Kraft, Stärke und Dynamik. Tauchen Sie auf diesem Spaziergang gemeinsam mit der **Leiterin des Jugendwaldheims Rita Gaidies** in diese Vielfalt ein und erspüren Sie die Erlebnisqualitäten von Natur.



T P Felswandergebiet

DATUM:
Mittwoch, 27.5.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Wandelnde Schutzkonzepte in 50 Jahren Nationalpark



T Zwieslerwaldhaus,
P Zollhausstraße

DATUM:
Mittwoch, 27.5.
WANN:
14:00Uhr
DAUER:
ca. 5 Stunden

Nationalparke sind menschen-
gemachte Konzepte und diese
Konzepte sind nicht in Stein
gemeißelt. Neue ökologische
Kenntnisse, sich wandelnde Um-
weltbedingungen oder veränderte
Gesetzeslagen machen Anpas-
sungen nötig. Dabei können die
Vorstellungen über das Wesen von
Nationalparken und die Erhaltung
aller Schutzgüter durchaus in
Konflikt geraten. Wie ein moder-
ner Nationalpark diese Herausfor-
derungen angehen kann, erklärt
Ihnen der **Botaniker Dr. Christoph
Heibl** auf einer Halbtages-Wande-
rung zum Ruckowitzschachten.

Inklusionswanderung - Nationalpark für Alle



T P Diensthüttenstraße

DATUM:
Mittwoch, 3.6.

T Spiegelau, Eingang
Waldspiegelände

DATUM:
Mittwoch, 29.7.

WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Erkunden Sie gemeinsam und mit
allen Sinnen die jahreszeitlichen
Veränderungen in den natur-
belassenen Wäldern des Natio-
nalparks! Egal, ob mit oder ohne
Mobilitätseinschränkung – diese
Wanderung auf leichten Wegen ist
ein Erlebnis für alle Naturfreunde.
In langsamem Tempo führt der
Ranger Günter Sellmayer die
Gruppe an zwei Terminen und auf
unterschiedlichen Routen durch
die faszinierende Natur.

Instawalk in die Wildnis

Die Natur bietet die besten
Fotomotive! Getreu diesem Motto
geht's mit **Rangerin Alena Letten-
maier** und dem **Mitarbeiter der
Pressestelle Gregor Wolf** auf Fo-
topirsch. Der Instawalk führt quer
durch die Wildnis auf versteckten
Pfaden. Mitgehen darf jeder, der
seine besten Schnappschüsse der
Wanderung später auf Instagram
unter dem Hashtag #50jahre-
nationalpark teilen will. Den Abschluss
der Tour bildet ein exklusiver Blick
in die historische Racheldiensthü-
te, die sonst nicht zugänglich ist.



T P Diensthüttenstraße

DATUM:
Mittwoch, 10.6.
WANN:
14:00 Uhr
(Shuttle zum Taferlruok)
DAUER:
3-4 Stunden

Biodiversität im Böhmerwald

Die Wanderung auf den Spuren
der Arten- und Lebensraumvielfalt
des bayerischen Böhmerwaldes
führt uns ins Felswandergebiet des
Nationalparks Bayerischer Wald.
Dabei spielt „Natura 2000“, das
europäische Netzwerk aus Schutz-
gebieten mit seinen Lebensräumen
und geschützten Arten, eine Rolle.
Erfahren Sie von der **Projektko-
ordinatorin Elisabeth Frank** mehr
über Biodiversität, Naturschutz
und dessen Umsetzung in der
Grenzregion Österreich, Tschechi-
en und Deutschland.



T P Felswandergebiet

DATUM:
Mittwoch, 17.6.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2,5 Stunden

Die Führung ist Teil des
grenzüberschreitenden
Interreg-Projekts Umwelt-
bildung im Böhmerwald.



Feierabend-Plogging - laufend den Nationalpark auf seinen 50. vorbereiten



T Nationalparkzentrum Falkenstein, Servicegebäude am Parkplatz

DATUM:
Mittwoch, 17.6.
WANN:
17:30 Uhr
DAUER:
1,5 - 2 Stunden
STRECKE:
ca. 15 km

Plogging ist eine Sportart, die Ihren Ursprung in Skandinavien hat und mittlerweile auch in Deutschland viele Freunde findet: eine Mischung aus laufen (jogging) und Müll aufsammeln (schwedisch plocka upp). Am Ende eines Arbeitstages oder als Abschluss Ihres Urlaubstages – rein in die Laufschuhe und gemeinsam mit **Achim Klein, dem Leiter des Hauses zur Wildnis**, auf wunderbaren Nationalparktrails den Tag sinnvoll ausklingen lassen.

Naturschutz im Waldnationalpark



T Altschönau, P Kleine Au

DATUM:
Mittwoch, 24.6.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
3-4 Stunden

„Natur Natur sein lassen“ ist der Slogan im Nationalpark. Hier dürfen natürliche Prozesse unbeeinflusst vom Menschen ablaufen, die Natur wird sich selbst überlassen. Vor allem im Randbereich werden aber auf Grundlage des Natura-2000-Managementplans auch aktive Maßnahmen zum Schutz einzelner Arten oder Lebensräumen durchgeführt. Der **Nationalpark-Mitarbeiter Jochen Linner** gibt Ihnen bei dieser Wanderung Einblicke in verschiedene Renaturierungsprojekte und Artenschutzmaßnahmen und erläutert die Hintergründe dazu.

Eine neue Ausstellung für das Haus zur Wildnis



T Nationalparkzentrum Falkenstein, Infotheke Haus zur Wildnis

DATUM:
Mittwoch, 24.6.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 1 Stunde

Das Haus zur Wildnis bekommt eine neue Dauerausstellung: Alte Baumriesen, Nachtraum und Wurzelgang laden bald dazu ein, das Thema Walddynamik interaktiv und mit allen Sinnen zu erkunden. Doch wie entsteht eigentlich eine Ausstellung? Wer plant die Neugestaltung? Und wie geht der Einbau voran? Die Führung mit **Lisa Ornezeder, der pädagogischen Leiterin des Hauses zur Wildnis**, gewährt einen Blick hinter die Kulissen von Ausstellungsplanung und –bau.

Wissenswertes vom Buchdrucker



T Zwieslerwaldhaus, P Deffernik

DATUM:
Mittwoch, 1.7.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
3-4 Stunden

Das Thema Borkenkäfer ist in den vergangenen Jahren immer häufiger in den Medien zu finden. Erfahren Sie von **Forstwirtschaftsmeister Martin Plechinger** Interessantes rund um diese Käferart. Wie lebt der Buchdrucker? Wie pflanzt er sich fort? Welche Bedeutung hat er für Wald und Forstwirtschaft und welche Rolle spielt er im Nationalpark? Gehen Sie mit ihm auf die Suche nach befallenen Bäumen und profitieren Sie von seiner Erfahrung und seinem Wissen.

Wanderung zu alten Bäumen



T Spiegelau, P+R

DATUM:

Mittwoch, 8.7.

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

ca. 4 Stunden

Die Wanderung mit dem **Nationalpark-Förster Werner Kaatz** führt Sie hin zu alten Bäumen, die bereits weit vor der Gründung des Nationalparks schon existierten. Es sind Zeugen längst vergangener Zeiten, die bei genauerem Hinsehen auch gar nicht so stumm sind. Zum Abschluss der Wanderung kann bei einer Einkehr in der Rachediensthütte über das Gesehene noch diskutiert werden.



Foto: Rainer Simonis

Aktionstag für Menschen mit Handicap



T Spiegelau, Eingang Waldspielgelände

DATUM:

Mittwoch, 15.7.

WANN:

8:30 Uhr

DAUER:

ca. 6 Stunden

„Die Natur mit allen Sinnen erfahren“ - so lautet das Konzept dieses besonderen Tages, an dem alle Beteiligte, egal ob gehbehindert, mental eingeschränkt oder blind, der Pflanzen- und Tierwelt des Nationalparks näher kommen können. Gemeinsam mit den beiden Landkreisen Freyung-Grafenau und Regen lädt die Nationalparkverwaltung Menschen mit Handicap zu vielen Spielen, Aktionen und Rätseln in das Waldspielgelände nach Spiegelau ein.

Alte Wälder in der Managementzone



T Altschönau
P 7 Tier-Freigelände

DATUM:

Mittwoch, 15.7.

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

ca. 3 Stunden

Auch im Managementbereich des Nationalparks gibt es große zusammenhängende alte Waldbestände mit einem hohen Totholzanteil. Beindruckende alte Baumriesen zeigen den Wert dieser Flächen. **Michael Großmann, der Leiter der Nationalparkwacht**, kennt diese außergewöhnlichen, strukturreichen Waldbestände wie seine Westentasche und stellt sie Interessierten auf einem Rundgang vor.

Eibenförderung im Randbereich



T Buchenau, Wanderparkplatz

DATUM:
Mittwoch, 22.7.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Das Holz der Eibe war im Mittelalter sehr begehrt für die Fertigung von Bögen und Armbrüsten. Dadurch wurde diese besondere Baumart an den Rand der Ausrottung gebracht. Im Randbereich des Nationalparks wird versucht, die Standorte der noch vorhandenen Eiben zu sichern, beziehungsweise neue Standorte für die Eibe zu gewinnen. Die Führung mit **Nationalpark-Förster Josef Weghofer** gibt einen kurzen Einblick in die Möglichkeiten des Eibenschutzes im Nationalpark.

Der Wolf auf „Seite 3“



T Finsterau,
P Freilichtmuseum

DATUM:
Mittwoch, 22. 7.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3,5 Stunden,
anschließend Einkehr im
Freilichtmuseum möglich

Zum ersten Mal seit 150 Jahren haben im Sommer 2017 Wölfe in Bayern wieder Nachwuchs bekommen – und zwar im Nationalpark Bayerischer Wald. Die Rückkehr der Tiere ist sicher. Ein Thema, auf das sich die Medien im positiven als auch im negativen Sinne gerne stürzen. **Annette Nigl, Mitarbeiterin in der Pressestelle**, begleitet Sie ins „Wolfsland“ – in den Teil des Nationalparks, in dem die jungen Wölfe geboren wurden - und erklärt, warum der Wolf so gern auf „Seite 3“ landet.

Dimensionen der Wildnis

Lukas Laux, der **Leiter der Umweltbildung**, führt die Teilnehmer quer durch die Waldwildnis des Nationalparks und erläutert während der Wanderung den ökologischen, ökonomischen und sozialen Wert von Wildnis. Abseits von üblichen Wanderwegen werden Baumstämme überschritten und Bäche überquert. Wer sich auf dieses kleine Abenteuer einlassen und den persönlichen Weg in die Wildnis entdecken will, ist zu dieser besonderen Wanderung herzlich willkommen.



T P Diensthüttenstraße
(Bustransfer zum
Taferlruck)

DATUM:
Mittwoch, 29.7.
WANN:
17:30 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Wie real ist die Wirklichkeit?

Bei dieser Führung wird die Vermittlung von Naturschutz und Wildnis mit den Instrumentarien der Literatur und Kunst thematisiert. Auf einer Wanderung vom Wildniscamp am Falkenstein zum Haus zur Wildnis werden **Herbert Pöhl, Karl-Heinz Reimeier und Lukas Laux** mit Zitaten, Bildern und Texten auf die Historie des Parks mit seinen Konflikten und seinen Schönheiten eingehen. Der Ausklang findet mit Gesprächen, Bildern, Musik und anderen Schmankerln im Haus zur Wildnis statt.



T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel
(gemeinsame Busfahrt
nach Zwieslerwaldhaus)

DATUM:
Mittwoch, 5.8.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Bäume erkennen und bestimmen



T Weidhütte,
P Sagwassersäge

DATUM:
Mittwoch, 12.8.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Bei einem Spaziergang am Sagwasser wird **Cornelia Straubinger**, die **Koordinatorin des Projektes** „Flora des Böhmerwaldes“, mit Ihnen Bäume und Sträucher anhand von Blattform, Rinde und Knospen unterscheiden. Die Vorstellung der Gehölze wird abgerundet durch die wichtigsten Faktoren im Wirkungsgefüge von Hecken und Wäldern sowie der historischen Nutzung. Botanische Exkursion für Anfänger und Fortgeschrittene.

Nationalparks zwischen Naturschutz und Naturromantik



T Zwieslerwaldhaus,
P Schillerstraße

DATUM:
Mittwoch, 12.8.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

50 Jahre Nationalpark nehmen wir bei dieser Führung mit **Thomas Michler, Mitarbeiter in der Umweltbildung**, zum Anlass, um die Erfolge des Nationalparks für den Erhalt der biologischen Vielfalt im Bayerischen Wald zu feiern. Wir werden aber auch einen kritischen Blick auf das Nationalpark-Leitbild „Natur Natur sein lassen“ werfen und uns fragen: Ist der Verzicht auf menschliche Eingriffe der beste Schutz der Natur? Welche Auswirkungen hat „Natur Natur sein lassen“ auf uns Menschen? Sind Nationalparks mehr als nur Naturschutzgebiete?

Wanderung durch einen Wald im Umbruch



T Altschönau,
P 7 Tier-Freigelände

DATUM:
Mittwoch, 19.8.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Auf einer Wanderung vom Tier-Freigelände in Altschönau zur Bärnlochhütte erleben Sie gemeinsam mit dem **Nationalpark-Förder Werner Kirchner** die Veränderungen, die sich in von Menschen unbeeinflussten Nationalparkwäldern abspielen. In der Bärnlochhütte ist eine kleine Einkehr geplant.

Lyrisches Chaos und wilde Poesie



T Spiegelau, Waldwiese
im Waldspiegelände

DATUM:
Mittwoch, 19.8.
WANN:
18:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Nationalparks geben sich im Waldspiegelgelände in Spiegelau regional bekannte Poeten bei einem Poetry Slam die Ehre, aber auch für Kurzentschlossene steht die Bühne offen. Unter dem Motto „Literarische Vielfalt trifft biologische Diversität“ werden dem Publikum selbstgeschriebene Texte präsentiert und um die Gunst der Anwesenden gestritten.



Philosophische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen über die Natur



T Jugendwaldheim

DATUM:
Mittwoch, 26.8.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Das Thema Natur wird an diesem Nachmittag von allen Seiten betrachtet. Was ist ein philosophisches Gespräch mit Kindern und Jugendlichen? Wie gehe ich dabei vor? Probieren Sie dies in kleiner Runde gemeinsam mit **Karin Hartl**, der **pädagogischen Mitarbeiterin des Jugendwaldheims** aus und nehmen Sie Tipps mit nach Hause. Klein und Groß und vor allem Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sind herzlich eingeladen.

Lieder in der Natur



T P Sagwassersäge

DATUM:
Mittwoch, 2.9.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Die Natur ist voller Klänge und Geräusche. Ihnen möchten wir bei diesem Spaziergang nachspüren. Die **Nationalpark-Mitarbeiterin Petra Jehl** lädt Sie ein, sich Zeit zum Lauschen zu nehmen. Sie möchte aber auch zusammen mit Ihnen Lieder anstimmen, die verschiedene Stimmungen in der Natur ausdrücken.

Natur - Schöpfung aus dem Nichts



T Jugendwaldheim

DATUM:
Mittwoch, 9.9.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Natur und Schöpfung bieten eine Vielfalt, die sich mit Worten kaum beschreiben lässt. Erleben Sie mit der **Nationalpark-Mitarbeiterin Rita Gaidies**, der **Religionspädagogin Susanne Keilhauer** und dem **Pfarrer David Raj Savarimuthu** auf einem meditativen Spaziergang die Einzigartigkeit von Natur und Schöpfung und erfahren Sie die Kraft, die sie uns geben kann.

Mit dem Rad durch die Schutzgebiete um Bayerisch Eisenstein und Alzbětín



T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

DATUM:
Mittwoch, 16.9.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 4 Stunden

Bei dieser Radtour führt Sie **Pavel Bečka**, der für die **Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava** arbeitet, über Zwieslerwaldhaus und den Grenzübergang Deffernik nach Železná Ruda. Unterwegs erfahren Sie viel über die vier großflächigen Schutzgebiete, die hier zusammenreffen und das „Grüne Herz Europas“ bilden. Zurück führt die Tour über Alzbětín und entlang des Flusses Regen.

Hirschbrunft unterm Lusen



- T** Finsterau, genauer Treffpunkt bei Anmeldung

DATUM:
Mittwoch, 16.9.
WANN:
Zeitpunkt bei Anmeldung
DAUER:
ca. 4 Stunden

Die Hänge unterhalb des Lusen sind beliebte Brunftreviere der Rothirsche. Der **Nationalpark-Förster Rainer Simonis** führt Sie über den Finsterauer Lusensteig zum Kirchlinger Stand und über die Schwarzbachklause wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Waldentwicklung rund um den Lusen - eine Geschichte von Wald und Menschen



- T** H Waldhausreibe (Lusenparkplatz, Busankunft wird abgewartet)

DATUM:
Mittwoch, 23.9.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Das Absterben der alten Fichtenwälder unterm Lusen führte in den 1990er Jahren zu heftigen Diskussionen bei Besuchern und Einheimischen. Wird hier ohne Zutun des Menschen ein neuer Wald entstehen? Wie wird dieser aussehen?
25 Jahre nach dem flächigen Absterben des alten Bergfichtenwaldes wird **Josef Wanninger, Sachgebietsleiter des Nationalparks**, diese Flächen erneut erkunden und Interessierten zeigen, wie sich die Wälder und ihre Tierwelt seitdem entwickelt haben.

Wildtier-Monitoring



- T** P Felswandergebiet (an der Straße zwischen Neuschönau und Mauth)

DATUM:
Mittwoch, 30.9.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
2-3 Stunden

Wildkameras kommen im Bereich Monitoring mittlerweile immer häufiger zum Einsatz. Sei es, um die Anwesenheit seltener Arten zu dokumentieren, Daten zu Bestandsdichten zu erfassen oder, wie zum Beispiel beim Luchs, sogar die einzelnen Individuen zu bestimmen. Der **Nationalpark-Mitarbeiter Martin Gahbauer** wird Ihnen auf dieser Wanderung von seinen langjährigen Erfahrungen berichten und Sie auch praktisch daran teilhaben lassen.

Anstoßen auf 50 Jahre Nationalpark



- T** Nationalparkzentrum Lusen, Hans-Eisenmann-Haus
T Nationalparkzentrum Falkenstein, Haus zur Wildnis

DATUM:
Mittwoch, 7.10.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 1 Stunde

Stoßen sie mit uns auf den 50. Geburtstag unseres Nationalparks an. Gemeinsam wird eine besondere Geburtstagstorte im Hans-Eisenmann-Haus und im Haus zur Wildnis angeschnitten. Lassen Sie sich von einem kleinen Rahmenprogramm überraschen.



Naturschutz versus Erholung? - Besuchermanagement im Nationalpark



T Nationalparkzentrum
Lusen, P1 Infopavillon

DATUM:
Mittwoch, 14.10.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
3-4 Stunden

Naturschutz und Erholungsnutzung sind beides wichtige Ziele eines Nationalparks. Um Konflikte zwischen beiden zu vermeiden werden im Nationalpark verschiedene Methoden der Besucherlenkung eingesetzt. Die Grundlagen und Ziele des Besuchermanagements erläutert dessen **Koordinator Florian Porst** auf einer kleinen Wanderung zwischen Nationalparkzentrum Lusen und Ochsenriegel.

Neue Perspektiven und Aufgaben im Nationalpark



T Zwieslerwaldhaus
P Zollhausstraße

DATUM:
Mittwoch, 21.10.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
3 - 4 Stunden

Vom Privatwald in den Nationalpark - lernen Sie die neue **Nationalpark-Försterin Silvia Pflug** auf einer Wanderung rund um die Ortschaft Zwieslerwaldhaus kennen. Auf dem Weg informiert sie über Borkenkäfermanagement, Verkehrssicherungsmaßnahmen und den Urwald Mittelsteighütte. Einkehr im Gasthaus Zwiesler Waldhaus möglich.

Wildschwein, Hirsch und Reh - Schalenwildmonitoring im Nationalpark



T P Felswandergebiet

DATUM:
Mittwoch, 28.10.
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Das Schalenwildmonitoring im Nationalpark Bayerischer Wald zielt darauf ab, die Huftierpopulationen und die natürliche Entwicklung des Waldes auf großer Fläche dauerhaft zu beobachten und zu analysieren. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, natürliche Prozesse und deren Entwicklung in einem ungestörten Umfeld besser zu verstehen. Im Rahmen einer Exkursion mit dem **Nationalpark-Mitarbeiter Dr. Christian Fiderer** erhalten die Teilnehmer Einblicke in das Wildtiermanagement sowie das Kamerafallen- und Verbissmonitoring im Nationalpark Bayerischer Wald.

Naturstrukturen zeichnen



T Nationalparkzentrum
Lusen,
Hans-Eisenmann-Haus

DATUM:
Mittwoch, 4.11.2020
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Die Natur ist voller unterschiedlicher Strukturen. Im Mittelpunkt dieser Führung mit der **Nationalpark-Mitarbeiterin Annemarie Schmeller** steht deren aufmerksame Beobachtung und genaue Wahrnehmung. Mit einfachen Linien das Gesehene zu Papier bringen - gegenstandslos und abstrakt, achtsames Tun ohne fertige Werke entstehen lassen zu müssen. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse.

Falls vorhanden, Papier und Stifte mitbringen.

Der Nationalpark Bayerischer Wald wird 2020 stolze 50 Jahre alt. Als ältester Nationalpark Deutschlands wird dieses Jubiläum natürlich groß gefeiert - nicht nur mit zwei Festen der Region, sondern auch mit zahlreichen Sonderveranstaltungen.

Fest der Region im Nationalparkzentrum Lusen

23. / 24.5.2020 | rund um das Hans-Eisenmann-Haus

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald - ein großer Grund zum Feiern! Partner aus der ganzen Welt stellen sich vor. Kunst, Kultur, Spiel, Spaß, Infos, Kulinarik, Musik und viel mehr sind beim zweitägigen Fest der Region rund um das Hans-Eisenmann-Haus geboten!

Ballett und Wildnis

20. / 21. 6.2020 | Haus zur Wildnis

Das Juniorballett des Bayerischen Staatstheaters wird bei insgesamt drei Vorstellungen im Haus zur Wildnis an diesem Wochenende die Gäste begeistern. Die Vorverkaufsstellen sowie die genauen Uhrzeiten der Aufführungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Lange Nacht der Biodiversität

27.6.2020 | Wildniscamp am Falkenstein | 20:30 bis ca. 24 Uhr

Was tut sich alles nachts im Wald? Mit Hilfe von Experten für Fledermäuse, Eulen und Nachtschmetterlinge soll Licht ins Dunkel gebracht werden. Außerdem stehen der Sternenhimmel und das aktuelle Thema Lichtverschmutzung auf dem Programm.

Geburtstagsfest in Grafenau

25.7.2020 | Stadtplatz Grafenau

Mit einem großen Fest möchte die Stadt Grafenau den Geburtstag des Nationalparks mitfeiern. Gleichzeitig mit dem Tag der offenen Tür in der Nationalparkverwaltung wird auf dem Stadtplatz und im Kurpark ein buntes Programm mit Live-Musik, Theater- und Tanzauftritten und vielen Kinderaktionen angeboten.

Fest der Region im Nationalparkzentrum Falkenstein

8. / 9.8.2020 | rund um das Haus zur Wildnis

Bei diesem zweitägigen Event gibt es rund ums Haus zur Wildnis viele Infos zur Nationalparkidee Natur Natur sein lassen. Es wird ein spannendes Kinderprogramm geben. Zudem gibt es viel Kulinarik, Musik, Kunst und Handwerk.

Konferenz der Tiere

9.8.2020 | Nationalparkzentrum Falkenstein

14.8. / 15.8.2020 | Schloss Buchenau

16.8.2020 | Waldspielgelände Spiegelau

Erich Kästners Roman ist aktueller denn je. Gerhard Rifesser und die Schlosstheatergruppe Buchenau bringen die Konferenz der Tiere zum 50-jährigen Bestehen des Nationalparks ins hier und jetzt.

Erzählcafe zu 50 Jahren Nationalpark

15.11.2020 | Wildniscamp am Falkenstein | 14:30 bis 16:30 Uhr

In einer lockeren Erzählrunde werden, bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Erinnerungen zu 50 Jahren Nationalpark erzählt und ausgetauscht.

Über 200 Mitarbeiter sind bei der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald tätig. Welche zahlreichen und breitgefächerten Aufgaben sie zu erfüllen haben, ist oft auf den ersten Blick nicht erkenntlich. Um dies der Öffentlichkeit vorzustellen, finden an verschiedenen Samstag und Sonntagen Tage der offenen Türe statt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Einrichtungen und nehmen Sie teil an einem bunten Programm.

SONNTAG, 28.6.2020 | 13 Uhr - 17 Uhr

Wildniscamp am Falkenstein in Zwieslerwaldhaus
(Zwieslerwaldhaus 2b)



Foto: Annette Nigl

SAMSTAG, 11.7.2020
13 Uhr - 17 Uhr

Servicezentrum Lusen
in Altschönau
(Nationalparkstraße 2)

SAMSTAG, 25.7.2020
11 Uhr - 17 Uhr

Nationalpark-
verwaltung
Grafenau
(Freyunger Straße 2)



Foto: Gregor Wolf



Foto: Gregor Wolf

SAMSTAG, 22.8.2020
13 Uhr - 17 Uhr

Pegelstation
Taferlruck
(H Taferlruck)

SONNTAG, 6.9.2020 | 10 Uhr - 17 Uhr

Waldgeschichtliches Museum in St. Oswald,
(Klosterallee 4), gemeinsam mit Hirschmarkt

SAMSTAG, 12.9.2020 | 13 Uhr - 17 Uhr

Forschungstützpunkt Neuschönau
(Kaiserstraße 40)

SAMSTAG, 19.9.2020 | 13 Uhr - 17 Uhr

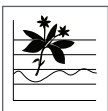
Servicezentrum Falkenstein in Kreuzstraße
(Kreuzstraße 25)

SAMSTAG 17.10. ab 13 Uhr
SONNTAG, 18.10.2020
ab 11.30 Uhr

Jugendwaldheim
(Glashütte 48)



Foto: Konrad Funk



Im Jubiläumsjahr präsentiert das Sachgebiet Naturschutz und Forschung der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald einen Querschnitt aus der Nationalpark-Forschung der vergangenen 50 Jahre. Immer donnerstags bieten Fachleute spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu den Vorträgen und anschließenden Diskussionen ein! Der Eintritt ist frei.

Pilze im Böhmerwald

14.5.2020 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Peter Karasch

Sterben im Wald - der Wert von Aas für das Ökosystem

15.10.2020 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Dr. Christian von Hörmann

Störungsresilienz und Klimawandel - Wohin entwickelt sich der Bayerische Wald?

22.10.2020 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Prof. Rupert Seidl

Der Nationalpark Bayerischer Wald - Lebensraum für seltene und bemerkenswerte Schwebfliegen

29.10.2020 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Dr. Gisela Merkel-Wallner

Nachdenken über Mensch und Natur - Bildungsperspektiven für die Nationalparkarbeit

3.12.2020 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Prof. Dr. Arne Dittmer und Prof. Dr. Ulrich Gebhard

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Sonderveranstaltungen zur besseren Übersichtlichkeit in kalendarischer Abfolge aufgelistet. Eine Gesamtübersicht aller angebotenen Veranstaltungen nach Datum sortiert finden Sie unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/veranstaltungen

bis 30.10.2020	„50 Jahre Inspiration“ - Waldwildnis und die Kunst, siehe Seite 29
bis 8.11.2020	„Mein Nationalpark“ - Fotoausstellung mit den Gewinnern des gleichnamigen Fotowettbewerbs, siehe Seite 29
bis 8.11.2020	„50 Jahre Forschung im Nationalpark“ Ausstellung, siehe Seite 29
MITTWOCH 13.5.2020	Mühlkoppe trifft Bachforelle - Leben im Bach siehe Seite 4
DONNERSTAG 14.5.2020	Pilze im Böhmerwald siehe Seite 26
MITTWOCH 20.5.2020	Habichtskauz-Monitoring siehe Seite 5
23.5.2020 / 24.5.2020	Fest der Region im Nationalparkzentrum Lusen siehe Seite 22
MITTWOCH 27.5.2020	Natur und Zeit - eine literarisch-philosophische Wanderung, siehe Seite 5
MITTWOCH 27.5.2020	Wandelnde Schutzkonzepte in 50 Jahren Nationalpark, siehe Seite 6
MITTWOCH 3.6.2020	Inklusionswanderung - Nationalpark für Alle siehe Seite 6
MITTWOCH 10.6.2020	Instawalk in die Wildnis siehe Seite 7
MITTWOCH 17.6.2020	Biodiversität im Böhmerwald siehe Seite 7
MITTWOCH 17.6.2020	Feierabend-Plogging - laufend den Nationalpark auf seinen 50. vorbereiten, siehe Seite 8
20.6.2020 / 21.6.2020	Ballett und Wildnis siehe Seite 22
MITTWOCH 24.6.2020	Naturschutz im Waldnationalpark siehe Seite 8
MITTWOCH 24.6.2020	Eine neue Ausstellung für das Haus zur Wildnis siehe Seite 9
25.6.2020 - 8.11.2020	Waldentwicklung 50 Jahre Nationalpark - Fotoausstellung, siehe Seite 29

SAMSTAG 27.6.2020	Lange Nacht der Biodiversität im Wildniscamp am Falkenstein, siehe Seite 22
SONNTAG 28.6.2020	NationalparkEinblicke in das Wildniscamp am Falkenstein, siehe Seite 24
MITTWOCH 1.7.2020	Wissenswertes vom Buchdrucker siehe Seite 9
SAMSTAG 11.7.2020	NationalparkEinblicke in das Servicezentrum Lusen in Altschönau, siehe Seite 24
MITTWOCH 15.7.2020	Aktionstag für Menschen mit Handicap siehe Seite 10
MITTWOCH 15.7.2020	Alte Wälder in der Managementzone siehe Seite 11
MITTWOCH 22.7.2020	Eibenförderung im Randbereich siehe Seite 12
MITTWOCH 22.7.2020	Der Wolf auf „Seite 3“ siehe Seite 12
SAMSTAG 25.7.2020	NationalparkEinblicke in die Nationalparkverwaltung Grafenau und Geburtstagsfest am Stadtplatz und im Kurpark Grafenau, siehe Seite 23 und 24
MITTWOCH 29.7.2020	Dimensionen der Wildnis siehe Seite 13
MITTWOCH 29.7.2020	Inklusionswanderung - Nationalpark für Alle siehe Seite 6

MITTWOCH 5.8.2020	Wie real ist die Wirklichkeit? siehe Seite 13
8.8.2020 / 9.8.2020	Fest der Region im Nationalparkzentrum Falkenstein, siehe Seite 23
MITTWOCH 12.8.2020	Bäume erkennen und bestimmen siehe Seite 14
MITTWOCH 12.8.2020	Nationalparks zwischen Naturschutz und Naturromantik, siehe Seite 14
14.8.2020 - 16.8.2020	Konferenz der Tiere, Theateraufführung siehe Seite 23
MITTWOCH 19.8.2020	Wanderung durch einen Wald im Umbruch siehe Seite 15
MITTWOCH 19.8.2020	Lyrisches Chaos und wilde Poesie siehe Seite 15
SAMSTAG 22.8.2020	Nationalpark und Wasser, Einblicke in und um die Pegelstation Taferlruck, siehe Seite 25
MITTWOCH 26.8.2020	Philosophische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen, siehe Seite 16
MITTWOCH 2.9.2020	Lieder in der Natur siehe Seite 16
SONNTAG 6.9.2020	NationalparkEinblicke in das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald und Hirschmarkt siehe Seite 25



VERANSTALTUNGS- ÜBERSICHT

MITTWOCH 9.9.2020	Natur - Schöpfung aus dem Nichts siehe Seite 17
SAMSTAG 12.9.2020	NationalparkEinblicke in den Forschungsstützpunkt Neuschönau, siehe Seite 25
MITTWOCH 16.9.2020	Mit dem Rad um Bayerisch Eisenstein und Alzßbétin, siehe Seite 17
MITTWOCH 16.9.2020	Hirschbrunft unterm Lusen siehe Seite 18
SAMSTAG 19.9.2020	NationalparkEinblicke in das Servicezentrum Falkenstein in Kreuzstraß, siehe Seite 25
MITTWOCH 23.9.2020	Waldentwicklung rund um den Lusen siehe Seite 18
MITTWOCH 30.9.2020	Wildtier-Monitoring siehe Seite 19
MITTWOCH 7.10.2020	Anstoßen auf 50 Jahre Nationalpark siehe Seite 19
MITTWOCH 14.10.2020	Naturschutz versus Erholung? - Besuchermanagement im Nationalpark, siehe Seite 20
DONNERSTAG 15.10.2020	Sterben im Wald - der Wert von Aas für das Ökosystem, siehe Seite 26
17.10.2020 / 18.10.2020	NationalparkEinblicke in das Jugendwaldheim siehe Seite 25
MITTWOCH 21.10.2020	Neue Perspektiven und Aufgaben im Nationalpark, siehe Seite 20
DONNERSTAG 22.10.2020	Störungsresilienz und Klimawandel siehe Seite 26
MITTWOCH 28.10.2020	Wildschwein, Hirsch und Reh - Schalenwildmonitoring, siehe Seite 21
DONNERS-TAG 29.10.2020	Der Nationalpark Bayerischer Wald - Lebensraum für seltene Schwebfliegen, siehe Seite 26
MITTWOCH 4.11.2020	Naturstrukturen zeichnen siehe Seite 21
SONNTAG 15.11.2020	Erzählcafe im Wildniscamp am Falkenstein siehe Seite 23
DONNERSTAG 3.12.2020	Nachdenken über Mensch und Natur siehe Seite 26



Haus zur Wildnis

WALDENTWICKLUNG -

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald in Bildern
25. Juni - 8. November 2020

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 18:00 Uhr | Eintritt frei!
Tel.: +49 9922 5002-0



Hans-Eisenmann-Haus

MEIN NATIONALPARK - Fotoausstellung mit Gewinnern des gleichnamigen Fotowettbewerbs, bis 8. November 2020

50 JAHRE FORSCHUNG im Nationalpark Bayerischer Wald
28. April bis 8. November 2020

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 18:00 Uhr | Eintritt frei!
Tel.: +49 8558 9615-0



Waldgeschichtliches Museum St. Oswald

50 JAHRE INSPIRATION - Waldwildnis und die Kunst
bis 30. Oktober 2020

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9:00 - 17:00 Uhr
Montags geschlossen (außer Feiertage) | Eintritt frei!
Tel.: +49 8552 974889-0

JETZT ANMELDEN...

Nationalpark-Führungsservice

Tel.: 0800 0776650

E-Mail: nationalpark@fuehrungsservice.de

Herausgeber: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Stand: Februar 2020
Druck: Druck & Service Garhammer, Regen
Titelbild: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

© Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammen gestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

DER NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IST



Eine Behörde im Geschäftsbereich
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel



Träger des Europadiploms seit 1986



gemeinsam mit dem Nationalpark Šumava
als Transboundary Park zertifiziert seit 2009



Mitglied von EUROPARC Deutschland,
Dachorganisation der deutschen Großschutzgebiete

Nationale
Naturlandschaften

